



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Aßlar



Foto: Wodicka

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9
Monatsspruch November

Liebe Leserin, lieber Leser,

schmerzhaft bedrückt uns Unfrieden in der Welt. Die Friedenstaube als weltweit bekanntes Symbol für den Frieden und die Friedensbewegung geht auf den spanischen Künstler Pablo Picasso zurück. Er schuf für den Weltfriedenskongress 1949 in Paris eine Lithografie mit der Silhouette einer Taube, für die er 1955 den Weltfriedenspreis erhielt.

Anders als bei Picasso trägt die Friedenstaube heute oft einen Ölzweig im Schnabel. Diese Darstellung geht auf die biblische Sintfluterzählung zurück. Noah sendet eine Taube aus der Arche aus, um herauszufinden, ob die Flut wieder zurückgeht. Beim zweiten Versuch kehrt die Taube mit einem frischen Ölzweig im Schnabel zurück – für Noah das untrügliche Zeichen, dass die Flut von der Erde verschwindet. So wurde die Taube zum frohen Botschafter. Da das Buch Genesis die Sintflut zu Beginn wie eine Art Kriegserklärung Gottes an die Menschen darstellt, wurde auch die Taube mit dem Olivenzweig zum

Symbol des erneuten Friedens zwischen Gott und den Menschen.

In Deutschland gibt es ein Bewusstsein, dass Krieg keine sinnvolle Option sein kann. Viel zu deutlich haben Menschen all das namenlose Leid erfahren. Wieder gehen wir auf das Christfest zu. Wir lassen uns verzaubern von der Geburt Gottes in dieser Welt. Gott schenkt seinen Geist. Das Kind in der Krippe befreit mich und begeistert mich: Ich bin immer aufgerufen, mich unermüdlich für den Frieden einzusetzen: Mit den Menschen, mit denen ich lebe; mit der Schöpfung und auch politisch für den Frieden weltweit. Dabei ist Frieden nicht still, sondern bunt und lebendig und fröhlich.

Im Neuen Testament hat die Taube eine andere Bedeutung. In der Erzählung von der Taufe Jesu ist sie das Symbol für den Heiligen Geist. Besteht zwischen der alttestamentlichen und neutestamentlichen Symbolik ein Widerspruch? Keineswegs: Denn nach christlichem

Verständnis ist Friede zwischen Gott und Mensch wie auch unter Menschen ohne den Geist Gottes nicht möglich. Krieg ist immer ein Zeichen für die Ab

Wesenheit dieses Geistes. Krieg ist geistlos.

Begeisterte und friedliche Wochen wünscht Ihnen/Euch,
Pfarrer Martin Reibis



Wort der Gemeindeleitung zum Jahreswechsel

Hoffnungsvoll blicken wir in eine Zukunft voller Veränderungen. Dabei ist unser Schlüsselwort:

Zusammenarbeit:

1. Wir müssen dabei sehr bewusst entscheiden, was geht, und was eben nicht mehr. Darum werden wir die pfarramtliche Verbindung mit Blasbach mit dem Jahreswechsel auflösen. Eine gute Lösung für die Kleinstgemeinde konnte gefunden werden. Unsere Zukunft sehen wir in der Zusammenarbeit mit den Gemen der "Dillschiene": Werdorf, Berghausen, Ehringshausen, Kölschhausen, Daubhausen und Katzenfurt. Kanzeltausch, viele Amtshandlungen und manche Projekte verbinden uns seit vielen Jahren.

2. Zusammenarbeit braucht es auch bei der anspruchsvollen Aufgaben auf dem Weg zur Klimaneutralität, der sich besonders unser Kirchmeister, Volker Uhl, mit viel Energie und Sachverstand widmet (siehe Seite 28).

3. Entscheidend ist für uns die Arbeit mit engagierten Mitarbeitern. So verdoppeln wir den Dienstumfang unserer Jugendleiterin ab 2024 auf eine halbe Stelle, denn schließlich ist die Kinder- und Jugendarbeit die Priorität unserer Kirchengemeinde.

Im Dienst der Verkündigung ist der Abschluss einer Ausbildung und die Ordination unseres Prädikantenanwärters, Patrick Stübiger, Ende 2024 zu erwähnen.

4. Die Zusammensetzung unseres Presbyteriums wird sich verändern. Unser Jugendpresbyter, Niclas Brück musste wegen seiner Ausbildung den Dienst niederlegen. Veränderungen stehen auch bei den üb-

rigen Presbytern an: Zwei Presbyterinnen, Kerstin Löderbusch und Monika Thomaka hören auf. Dafür konnten Jens Keiner und Achim Schäfer gewonnen werden. Weiter machen: Silke Bähr, Thomas Bührmann, Patrick Stübiger, Esther Staudt, Volker Uhl und Klaus-Werner Zipp sowie Mitarbeiterpresbyterin Kerstin Novak. Da wir nur so viele Kandidaten gewinnen konnten, wie nötig kommt es diesmal nicht zu einer Wahl. Bis zur Einführung des "neuen" Presbyteriums am 17. März 2024 werden sich die Mitglieder der Gemeindeleitung vorstellen.

5. Schließlich stellten wir Folgendes fest zum Thema unseres kirchlichen Gemeindeberichts: „*Suchet der Stadt Bestes*“ – Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Vereinen und Öffentlichkeit: "Die Frage nach Kooperationen stellt sich neu in Zeiten, in denen überdeutlich wird, dass wir in mancherlei Hinsicht nicht mehr unbeschwert aus dem Vollen schöpfen können. ... In dieser Situation wollen wir ein Zeichen setzen: Wir fragen nicht nur danach, was unser Nutzen ist, sondern wie wir helfen und unterstützen können. Nicht nur durch schöne Worte, sondern auch durch unser Handeln stehen wir für das Evangelium ein. Unsere Freude an Zusammenarbeit gehört zu unseren Wesensmerkmalen.

Eine Ausnahmestellung hat in unserer Kirchengemeinde unser Familienzentrum Regenbogen: ... Es zeigte sich aber, dass es unsere Aufgabe wurde auch sehr basal junge Familien zu unterstützen. Gerade unsere Einrichtung entwickelte durch ihr Einzugsgebiet immer mehr auch eine diakonische Zielsetzung. Gut situierte, evangelische Familien sind bei uns in der Minderheit. Gleichwohl konnten wir unser Evangelisches Profil deutlich schärfen und freuen uns über unseren hervorragenden Ruf und unsere Vorbildfunktion innerhalb der Stadt Asslar. ... Für unsere Stadt betreiben wir eine Ausgabe der Tafel. Mit den Chören stehen wir in regem Austausch. So fördern wir auch das kulturelle Leben in der Stadt.

CVJM und Kirche arbeiten Hand in Hand. Die ökumenische Verbundenheit wird regelmäßig und durch viele Aktionen gepflegt. Neuerdings gelang es sogar, Probleme der Ökumene an zu sprechen.

... Unsere Kanutour machen wir in Kooperation mit CVJM, THW, Wetzlarer KanuClub.

Für unsere ganze Gemeindegemeinschaft wollen wir auf die Jahreslosung hören: *"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."*

Mit herzlichen Grüßen zum neuen Jahr vom Ihrem/Euren Presbyterium, der Vorsitzende, Pfarrer Martin Reibis



Zum Volkstrauertag

Nein, ich schlag mir die großen Träume nicht aus dem Kopf:



Schwerter zu Pflugscharen.
Wolf und Lamm beieinander.
Kinder verlernen den Krieg.
Mein Herz ist Pazifistin, ist unbelehrbar darin.
Angesteckt von einer Kraft, die in uns Gedanken des Friedens denkt.
Liebe lautet ihr universaler und unverwüstlicher Name.
Und so ersehne ich ein Friedensministerium und keins für Verteidigung.
Und träume davon, dass die Militärhaushalte der Welt umgewidmet werden,
um die Wunden der Erde zu heilen.

Tina Willms

Brückenlauf für unsere Kinder- und Jugendarbeit

Begeistert traf sich in diesem Jahr eine kleine, aber hochmotivierte Schar. Wir hatten 8 Staffeln gemeldet. Doch die Absagen häuften sich noch bis kurz vor dem Startschuss. Schwierige Situationen erfordern besonderen Einsatz. Es ist unbeschreiblich mit welcher Begeisterung sich unsere bunt gewürfelte Truppe für den guten Zweck einsetzte. Auch wenn ich noch nach Tagen nur mit heftigem Muskelkater herum humpeln konnte, fühlt sich der gemeinsame Erfolg doch richtig gut an! Begeistert, Ihr/Euer Pfarrer Martin Reibis



Erntedank vor der Scheune

Zum zweiten Mal konnte unsere Presbyterin Kerstin Löderbusch mit ihrer Familie zum Freiluftgottesdienst einladen. Mit Sonnenblumen war der Erntealtar geschmückt und die Sonnenblume ist ein altes und wunderschönes Symbol für den Menschen, der sich auf Gott hin ausrichten lässt. Vincent van Gogh malte sie in den verschiedenen Entwicklungsstufen. Wir können dankbar erkennen, wie Gott uns in jeder Lebensphase segnet. Es hatte sich ergeben, dass außer der Chorgemeinschaft Klein Altenstädten auch unser Gospelchor unseren Festgottesdienst für klein und groß gestaltete.



Mit niveauvoller Chormusik beeindruckte die Chorgemeinschaft zu Beginn, während unser Gospelchor zum Ende hin auch schon auf das Großprojekt zum Vaterunser einstimmen konnte.

Da der Gottesdienstbesuch immer zahlreicher wurde, muss für das kommende Jahr eine andere Lösung für den parallelen Kinder- und Jugendgottesdienst gefunden werden.

Text: Reibis, Foto: Schönher

“Sing, sing, sing, something happens, when you sing”



... singe einfach, ... es passiert etwas mit DIR, wenn DU singst ...

Mit diesem Inhalt des ersten erlernten Songs, erlebten 32 Teilnehmer am 7.10.2023 im Ev. Gemeindehaus in Aßlar einen lebendigen und

abwechslungsreichen Gospelworkshop mit den überregional bekannten Gospelmusikern, Komponisten und Produzenten Ruthild Wilson und Helmut Jost, beheimatet im Siegerland.

Über den ganzen Tag wurden den Teilnehmenden 6 Eigenkompositionen vorgestellt und mit einer unglaublichen Leichtigkeit das Singen vermittelt. Es bereitete sehr viel Freude, unter der Anleitung der beiden Profis die Melodien und tiefgehenden englischen Texte, meist 4-stimmig, zu singen. Leider waren, wie so oft, die Männer deutlich in der Minderheit.

Abends wurden dann die erlernten Songs einem begeisterten Publikum präsentiert. Die beiden Musiker komplettierten die einzelnen Songs mit ihren individuellen künstlerischen Soli und machten daraus für das Publikum ein ganz



persönliches Spüren und authentisches Miterleben ihres Glaubens im Erleben von Jesus Christus im täglichen Leben. Die Zuhörer wurden von den beiden schon bald motiviert im Stehen mitzusingen und mitzuklatschen.

Der Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde Aßlar hatte den Tag sehr gut geplant und vorbereitet.

Die Workshopteilnehmer wurden im herbstlich dekorierten Gemeindehaus sehr freundlich in Empfang genommen und gut verköstigt – mittags mit einer Auswahlver-schiedener Suppen und nachmittags mit selbstge-backenem Kuchen.



Möge dieser Tag noch lange in den Herzen der Teilnehmer und der Besucher des abendlichen Konzerts bleiben.



Herzlichen Dank an alle!
Klaus-Werner Zipp

Text & Fotos: Zipp

Segnungsgottesdienst der Vorschulkinder

Wie in jedem Jahr wurden vor den Sommerferien unsere Vorschulkinder mit einem Segnungsgottesdienst in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Auf dem Außengelände der Kita feierten wir im Sandkasten mit Eltern, Kindern, ErzieherInnen und Patrick Stübiger.

Unter dem Motto: „Halte zu mir guter Gott“

konnten die Kinder mit der Gewissheit in die Schule gehen, dass sie nicht alleine sind, sondern immer von Gott begleitet und behütet sind.

Im interkulturellen Rahmen, bekamen die Kinder von Patrick Stübiger einen persönlichen Segenspruch mit auf den Weg in die Schulzeit.

Erntedankfest mit Suppenbuffet

Das hat nun schon ein bisschen Tradition. Wohl zum 4. Mal feierten wir nun das Erntedankfest mit anschließendem Suppenfest in unserer Kita.

Am Vormittag verwandelte sich der Hof in eine Kirche mit geschmückten Erntedank-Altar und Kirchenbänken.

Während des Gottesdienstes mit Pfarrer Martin Reibis erfuhren die Kinder, dass wir unsere Erde schützen müssen, damit wir weiterhin so reich mit Gottes Gaben beschenkt werden.

Nach der Segnung unserer neuen Kitakinder wurde gemeinsam auf dem Hof bei herrlichem Wetter zu Mittag gegessen. Mindestens 15 Suppen aus vielen verschiedenen Ländern standen zum Verzehr bereit. Alle wurden satt und es war dann schon klar – das war nicht unser letztes Erntedankfest in diesem Rahmen.

Kollekten und Amtshandlungen

Kollekten

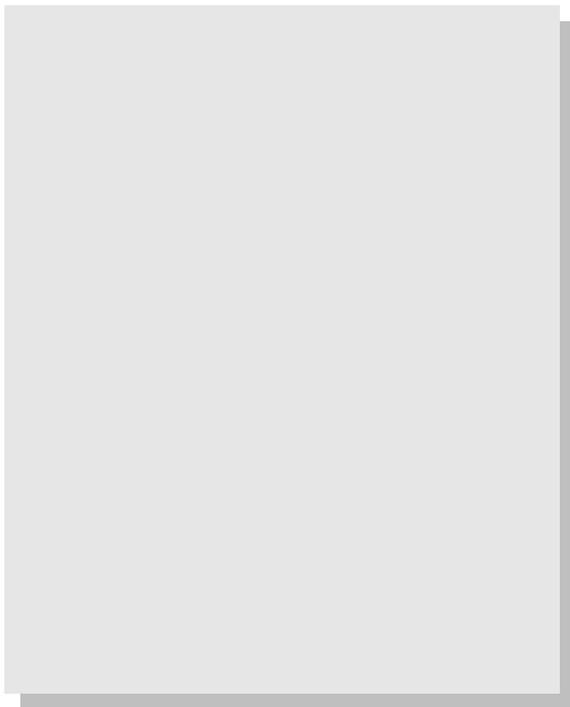
- 05.11. Bibelverbreitung in Armenien
- 12.11. Männerarbeit (EKIR)
- 19.11. Aktion Sühnezeichen
- 22.11. Freizeitarbeit unserer Kirchengemeinde
- 26.11. Altenhilfe und Hospizarbeit
- 03.12. Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
- 10.12. Evangelisches Bibelwerk im Rheinland
- 17.12. Binnenschiffer- und Seemannsmission
- 24.12. Brot für die Welt
- 25.12. Freizeitarbeit unserer Kirchengemeinde
- 26.12. Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden
Union Evangelischer Kirchen/ Stiftung KiBa
- 31.12. Verbreitung des Evangeliums in der Welt: Vereinte
Ev. Mission und Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft
- 07.01. Wahlkollekte
- 14.01. Wahlkollekte Diakonische Einrichtungen
- 21.01. Ökum. Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD
- 28.01. Freizeitarbeit unserer Kirchengemeinde



Bitte haben Sie Verständnis, das wir Fotos und Namen nicht online veröffentlichen. Sehr gerne können Sie sich eine Printversion in und an unseren kirchlichen Gebäuden holen.



WIR GEDENKEN



Unsere Gottesdienste am Heiligen Abend in:

Aßlar

Klein-Altenstädten

Christvesper 1 (Stübiger)

Christvesper 1 (Reibis)

15.30 Uhr mit Krippenspiel

15.30 Uhr mit Krippenspiel

Christvesper 2

17.00 Uhr (Reibis/Stübiger)

Jugendgottesdienst

23.00 Uhr (Reibis/Team)



Unsere Gottesdienste

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer*in
Samstag 04.11.	19.00 Jugendgottesdienst	—	Reibis/Team
Sonntag, Predigtreihe 05.11. (A)	09.30	11.00	Ries
Sonntag, Predigtreihe 12.11. 	09.30 Gemeindehaus Aßlar mit Bilderausstellung	11.00	Brenzinger
Sonntag, 19.11.	09.30	11.00	Stübiger
Buß- und Betttag 22.11. (A)	19.00 mit dem Chor der Frauenhilfe	--	Reibis
Ewigkeitssonntag, 26.11.	09.30	11.00	Reibis
1. Advent 03.12.	09.30 mit Frauenhilfe	11.00 mit Frauenhilfe	Stübiger
2. Advent 10.12.	10.00 Sing- und Lesegottes- dienst mit dem Gospelchor	--	Meineke
3. Advent (T) 17.12.	09.30	11.00	Reibis

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer*in
Heilig Abend 24.12.	15.30 17.00 23.00	15.30	Reibis Stübiger
2. Weihnachtstag 26.12.	09.30	11.00	Grieb
Altjahresabend 31.12.	17.00	15.30	Reibis
Sonntag, (A) 07.01.	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, (T) 14.01.	09.30	11.00	Stübiger
Sonntag, Allianz 21.01.	09.30	11.00	Meineke
Sonntag, 28.01. 	09.30	11.00	Reibis

Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS



Wir begrüßen unsere Täuflinge und ihre Familien:

Als Taufsonntage haben wir für Sie/Euch reserviert:

17. Dezember, 14. Januar, 11. Februar,
10. und 31. März, 14. April, 09. Juni,
14. Juli Tauffest an der Dill, 11. August,
08. September, 13. Oktober,
10. November, 22. Dezember

**Wir freuen uns über Ihre/Eure
Taufanfrage!
Pfarrer Martin Reibis Tel. 89683**

**Herzliche Segenswünsche für
Ihren gemeinsamen Lebensweg
den getrauten Paaren:**



Frauen- und Männerarbeit

Frauenhilfe Aßlar mittwochs um 14. 30 Uhr Gemeindehaus Aßlar, unterer Raum

15.11. Markus Ferber „Herzenswunsch Krankenwagen“

29.11. Ingeborg Lotz “Basteln“

13.12. Bezirksfrauen „Advent“

10.01. Patrick Stübiger „Jahreslosung“

Informationen: Marianne Zipp, Tel. 88811

Frauenhilfedorch montags um 17.30 Uhr Gemeindehaus Aßlar, ab 20. November 17.00 Uhr

Informationen: Edelgard Hofmann, 1. Vorsitzende, Tel. 81889

Gospelchor dienstags um 20.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Klaus-Werner Zipp: Tel. 85981

Mütterkreis - Gymnastik montags um 18.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar, ab 20. November 18.30 Uhr unterer Raum

Informationen: Heidelore Ullrich, Tel. 85332

Gymnastik mittwochs um 18.00 Uhr Gemeindehaus Klein-Altenstädten

Informationen: Carina Reuschling, Tel.: 81738

Ökumenischer Männerkreis

Informationen: Pf. i. R. Rüdiger Jankowski, Tel. 81505

Tafelarbeit Aßlar - Ausgabe dienstags 14.00 – 15.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Aßlar ab 20. November unterer Raum

Informationen: Markus Lotz 0157 8506 8525, markus@andersground.de

Kirchlicher Unterricht

Katechumenen-Unterricht - Ev. Gemeindehaus Aßlar, dienstags 16.00 -18.00 Uhr

07.11., 21.11, 05.12., 19.12., 23.01.

Konfirmanden-Unterricht - Ev. Gemeindehaus Aßlar, samstags 9.00 – 13.00 Uhr

11.11., 09.12., 27.01.



**Herzliche Einladung zum Infoabend zur Konfirmation am 31.
Januar um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Aßlar.**

**Vorankündigung:
Am 17. Februar um 9.00 Uhr im Sportzentrum
Europastraße bei der Laguna**



Informationen: Pf. Martin Reibis, Tel. 89683

Kinderkirchen

Kinderkirche Klein-Altenstädten Gemeindehaus Mühlackerstraße 2, sonntags wöchentlich um 11.00 Uhr

Am 19. November werden die Rollen für´s Krippenspiel verteilt.
Herzliche Einladung dazu!

Am 3., 10. und am 17. Dezember werden wir von 11. – 13.00 Uhr in
der Kinderkirche proben.

Am 23. Dezember ist um 15.00 Uhr die Generalprobe für das Krip-
penspiel.

Infos: Barbara Reibis, Tel.: 89683

Kinderkirche Aßlar - Gemeindehaus Aßlar, sonntags

um 09.30 Uhr

05.11.

um 10.30 Uhr

12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.

Wir übernachten vom 18. bis 19. November im Gemeindehaus Aßlar.

Am 23. Dezember ist um 16.00 Uhr die Generalprobe für das Krippen-
spiel in unserer Kirche.

Infos: Silke Bähr, Tel.: 309 0976

Move immer
freitags um
19.30 Uhr im
Gemeinde-
haus Aßlar



Kinderbibeltag 2023 – König David und seine Abenteuer

Am Donnerstag, den 24. August wurde es laut und bunt im Gemeindehaus. Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren tanzten, sangen und wirbelten durch die Oberstraße 8b. Sie entdeckten die biblische Geschichte um König David von der Salbung bis zur Krönung. In der Mittagszeit belegte sich jedes Kind seine Pizza. So gestärkt mussten bei einer Schnitzeljagd mehrere Aufgaben gemeistert werden, um Hinweise zum Schatz zu erhalten. Hierbei wurde spielerisch das am Vormittag Gehörte, vertieft. So lernten sie den Riesen Goliath kennen und maßen sich mit ihm in einer Menschenpyramide. Letztendlich konnte Goliath mithilfe, der am Morgen gebastelten Becherkatapulte, besiegt werden. Die Kinder begaben sich, wie König David in der Wüste, auf die Suche nach Wasser und wurden schließlich beim Ev. Familienzentrum fündig.

Dieses kostbare Gut wurde dann sorgsam abwechselnd zum nächsten Hinweis getragen. Schlussendlich konnten wir den Schatz finden. Der Kinderbibeltag klang auf dem Spielplatz aus, wo den abholenden Eltern noch Kaffee und Gebäck angeboten wurde.

Aus der Frauenhilfe

Fotos und Texte: Margot Kleinblotekamp

Frauenhilfe Aßlar ... mit Rückblick auf die Freizeit in Oberaudorf

Am Mittwoch, dem 9. August 2023 hatten die Bezirksfrauen der Evangelischen Frauenhilfe Aßlar zum Rückblick auf die Freizeit nach Oberaudorf eingeladen.

Pastor Meineke feierte die Andacht, in Anlehnung an das Thema Glück. Dies begleitete uns durch die Tage der Freizeit. Er sprach über *Psalm 139* "Herr du erforschest mich". Macht uns doch die Schöpfung Gottes so glücklich. Mit einem Dankgebet, einer Meditation und einem Lied beendete er seine Andacht.

In Wort und Bild konnten wir noch einmal die schönen erlebnisreichen Tage genießen. Es folgte ein gemütliches Beisammensein mit bayrischer Weißwurst, Brezeln und Obatzem.

Mit eindrucksvollen und glücklichen Erinnerungen an die Freizeit ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende.



... **Am Mittwoch, dem 13. September** begrüßte Marianne Zipp, die Anwesenden mit der Tageslosung und einem Gebet recht herzlich. Die Andacht hatte sie auf das Thema des Nachmittags ausgerichtet. Es ging um Aufräumen und Säubern im Haushalt, so wie auch in unserem eigenen Leben. Wie zum Beispiel, böse Worte und Taten machen Menschen unrein, wie auch Habgier, Neid und Diebstahl. Ein geordnetes Leben mit der Liebe Gottes und es immer wieder neu entdecken und seine Schöpfung bewahren.

Nach der Kaffeepause zeigte uns Petra Wagner ihre genialen Tipps für Haushalt und Gesundheit. Deospray, Mundspülung, WC-Reiniger, Mittel gegen Schimmel und Fußbad selbst herstellen. Leder oder Haarbürsten schnell reinigen, sowie Flecken aus Teppichen schnell zu entfernen. Es war ein interessanter und gelungener Nachmittag der bei allen Teilnehmern gut ankam.

Unsere Kirchengebäude auf dem Weg zur Klimaneutralität



Weitere Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität (CO₂-Neutralität): In unserem **Gemeindehaus Aßlar**, Oberstraße 8b, haben die Arbeiten inzwischen begonnen.

Die nunmehr über 30-jährige und inzwischen defekte Heizungs- und die Wärmeverteilungsanlage des großen Saals, für die keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind, werden wir im Zeitraum vom Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 ersetzen. Dabei ist es nun u.a. auch erforderlich, die defekten Gebläsekonvektoren mit Außenluftbeimischung durch eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zu ersetzen (insgesamt 10 neue Zuluft- und Abluftkästen müssen durch die Decke des großen Saals hindurchgeführt werden; ferner wird auch ein Gegenstrom-Wärmetauscher auf dem Dachboden installiert, der bis zu 80% der in der Abluft vorhandenen Wärme zurückgewinnen und der Raumluft wieder zuführen kann).

Für die dazu notwendigen Bauarbeiten an der Decke des großen Saals können wir leider die Saal-Nutzung in der Zeit vom **20. November** bis **voraussichtlich 9. Dezember 2023** vorübergehend **nicht** gewährleisten.

Erst im Frühjahr des neuen Jahres – wenn die Temperaturen wieder höher sind - werden wir dann in einem 2. Schritt auch die bereits in die Jahre gekommene Heizungsanlage für das ganze Haus durch eine elektrische Luft-Wasser-Wärmepumpe mit großen, thermischen Pufferspeichern ersetzen. Dieses Konzept erlaubt es auch, einen nicht unerheblichen Teil des selbst erzeugten Stroms unserer großen Photovoltaik-Anlage selbst zu verwenden und so bei einer Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe von ca. 3,4 bis zur Hälfte der Jahresheizleistung selbst erzeugen.

Den Rest kaufen wir mit Strom aus regenerativen Quellen (z.B. Windstrom, PV-Strom, etc.) zu und werden damit hier schon 2024 treibhausgasneutral sein.



Wir wünschen uns, dass sich dann auch in Zukunft viele Menschen in unserem Evangelischen Gemeindehaus wohl fühlen.

Ihr/Euer Kirchmeister Volker Uhl

Vorankündigungen



Evangelischer Kirchenkreis
an Lahn und Dill
HÖREN - GLAUBEN - HANDELN

ABSCHIED - GLAUBE - HOFFNUNG
MULTIMEDIALE AUSSTELLUNG | UNTERE STADTKIRCHE WETZLAR
16. BIS 24. MÄRZ 2024

GLAUBE



**KIRCHE MIT
KINDERN**

GESPRÄCHSABEND

„MIT KINDERN UND FAMILIEN ÜBER DAS STERBEN
UND DEN TOD SPRECHEN“

FREITAG, 10.11.2023

17:00 BIS 21:00 UHR

IM EV. GEMEINDEHAUS NAUBORN,
KIRCHGASSE 3, 35580 WETZLAR

HOFFNUNG

KONZERT

SONNTAG, 26.11.2023

17:00 UHR

IN DER UNTEREN STADTKIRCHE WETZLAR,
SCHILLERPLATZ, 35578 WETZLAR



ABSCHIED

DIGITALES GESPRÄCH "WAS BLEIBT?"

DONNERSTAG, 30.11.2023

19:00 UHR

ONLINE (LINK ZUM DIGITALEN MEETINGRAUM WIRD MIT
DEM FILM VERÖFFENTLICHT)

DER KURZFILM WIRD AB DEM 24.11.2023 AUF DER
HOMEPAGE DES KIRCHENKREISES VERÖFFENTLICHT.



WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN:



Jugendgottesdienst

Wir laden dich ein am Samstag,
den 04. November um 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Aßlar



zum Thema „Sterben,
Tod und Hoffnung“

Herzliche Einladung!

Adventlicher Basar

Wann: Samstag, den 25.11.2023

Zeitraum: 13.00 Beginn mit einer
kleinen Andacht - 17.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Klein-
Altenstädten, Mühlackerstraße 2

Nach einem winterlichen Spaziergang locken Kaffee und
Kuchen und laden zu einem gemütlichen Miteinander ein.

Die kreativen Hände waren fleißig.

Ihr findet:

Weihnachtliche Dekorationen, Kränze,
Selbstgemachtes für den Körper und die Seele
Kleinigkeiten zum Weiterverschenken u.v.m.

„Halt vo allem ebbes“

Wir freuen uns auf euch und möchten uns vorstellen:
Kloarsterer Turnmädels, Freundinnen, Interessierte,
Familiennmitglieder und Sponsoren

(Bitte Dosen mitbringen, falls Kuchen mit nach
Hause genommen wird.)

Informationen: Carina Reuschling, Tel.: 81738



Konzert zum 3. Advent

den 17. Dezember

Lieder von
Winter,
Hoffnung
und
Weihnacht



um 16:00 Uhr
Evangelischen Kirche Aßlar

mit der Musikschule Wetzlar
Lahn- Dill and more Singing

- Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten -

**Eine Predigtreihe im Dilltal über biblische Weisheitstexte
in Aßlar und Klein-Altenstädten am:**

 <p><i>Weisheiten der Weisheit</i></p>	<p>5. November – Pfr Ulrich Ries Sprüche 8, 1 - 31</p> <p>12. November – Pfr Marcus Brenzinger Stücke zu Daniel B, 1 – 64</p>
---	---

Sternsingeraktion 2024

In Aßlar und Ortsteilen werden die Sternsinger wieder am Samstag, den 06.01.24 unterwegs sein.

Das Motto lautet dieses Mal:
„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Möchten Sie besucht werden?

Ganz dringend suchen wir natürlich auch immer Kinder und Betreuer/innen – sonst können wir leider nicht mehr alle Haushalte besuchen. Vielleicht haben Sie Kinder, Enkelkinder, etc. die als Sternsinger gehen möchten? Vielleicht möchten Sie selbst eine Gruppe begleiten?

Melden Sie sich bitte bei Pastoralreferent Michael Dörsam (m.doersam@biebertal.bistumlimburg.de).



Wir begleiten schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie deren Familien in ihrer Trauer. Wir bieten betroffenen Familien Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Trauerphasen an.

Wir sind davon überzeugt, dass schon mit der Erkrankung eines nahestehenden Menschen die Trauer um diese geliebte Person beginnt.



Menschen die trauern dürfen und in ihrer Trauer Begleitung und Unterstützung erfahren, gehen aus dieser Situation oftmals gestärkt hervor. Im Fokus unserer Arbeit stehen trauernde Kinder und Jugendliche, sowie deren Familien und Bezugspersonen.

Kinder und Jugendliche brauchen einen besonderen Schutz und Unterstützung in der Zeit ihrer Trauer.

Wir geben Raum

- dafür, dass trauernde Kinder und Jugendliche, die ähnliches erlebt haben zusammen kommen.
- zu erfahren, dass Trauer viele Facetten hat und sich unterschiedlich zeigen kann.
- für Eltern oder Bezugspersonen, ihre Kinder und Jugendliche in der Trauer zu verstehen und mit ihnen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.
- dafür, dass die allgemeine und fachliche Öffentlichkeit für das Thema Kinder- und Jugendtrauer sensibilisiert wird.

Die Angebote sind für die betroffenen Menschen kostenlos.

Die Arbeit von Charly & Lotte wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Darum danken wir für Ihre Spenden an: Hospiz Mittelhessen gmbH, **IBAN: DE21 5155 0035 0000 0499 99, Stichwort: Diakoniesammlung Charly & Lotte**

Kontakte

Gemeindebezirke 1+2	Pfarrer Martin Reibis , Oberstraße 8a Tel. 8 96 83; Martin.Reibis@ekir.de (Donnerstag: freier Tag) Pastor Ulf Meineke (Dienstumfang von 25%), Friedrich-Winter-Straße 2, 35630 Kölschhausen, Tel. 0179 5075396 ulf.meineke@ekir.de (Sprechzeit: Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr)
Gemeindehaus Aßlar	Dmitri Benner , Oberstraße 8b Tel. 8 88 15
Gemeindehaus Klein-Altenstädten	Christoph Sermond , Mühlackerstraße 2 Tel.: 8625, mobil: 0176 80800580
Jugendleiter	Taron Martin Geißler , Tel.: 0176 72330889 taron_martin.geissler@ekir.de
stellvert. Jugendleiterin	Johanna Schulz , Tel. 0177 5254357 johanna.schulz@ekir.de
Ev. Familienzentrum Regenbogen	Kerstin Novak , Pestalozzistraße 2, Tel.: 8 15 77 familienzentrum-regenbogen-asslar@ekir.de
Tafelarbeit	Markus Lotz Tel.: 0157 8506 8525 markus@andersground.de
Gemeindebüro	Claudia Schönherr , Oberstraße 8b, Tel. 8 12 50 Öffnungszeiten: Mo- Mi u. Fr, 9.00 -10.00 Uhr Do 17.30 -19.00 Uhr asslar@ekir.de
Homepage	<u>www.kirche-asslar.de</u>

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Aßlar - Redaktionsteam:
Martin Reibis, Barbara Reibis, Claudia Schönherr - Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen der
Berichte vor. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe (Februar-April) ist der **15. Januar 2024**

Konto: Evangelische Kirchengemeinde Aßlar, Oberstraße 8b, 35614 Aßlar
Sparkasse Wetzlar, **BIC:** HELADEF1WET, **IBAN:** DE09 5155 00350002 0981 76

Druck: Diakonie Lahn Dill e.V. - Stephanus Werkstatt, 35578 Wetzlar, Westendstraße 13